

**Zeitschrift:** Schweizer Heimwesen : Fachblatt VSA  
**Herausgeber:** Verein für Schweizerisches Heimwesen  
**Band:** 61 (1990)  
**Heft:** 1

**Anhang:** VSA : Stellenanzeiger  
**Autor:** Verein für Schweizerisches Heimwesen

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 27.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Stellenanzeiger

## Stellengesuche

Interessenten rufen uns an (01 383 45 74), wir geben – soweit möglich – Auskünfte über die ausgeschriebenen Personen.

### A Lehrer(innen), Heilpädagogen(innen), Werkmeister.

A-27 **Diplompsychologin** (29, Deutsche ohne Arbeitsbewilligung), verheiratet, 1 Kind, sucht **Teilzeitbeschäftigung** im Raum **Basel** als Grenzgängerin. Interessenschwerpunkt ist die Arbeit mit Kindern, Jugendlichen, Delinquenten, Suchtpatienten und geriatrischen Patienten.

A-28 **Pädagoge/Psychologe lic. phil.** (30) mit mehrjähriger Erfahrung in der Betreuung von schwerst körperbehinderten Kindern und Jugendlichen, sucht interessanten Aufgabenbereich im Raum **Zürich**. Regelmässige Arbeitszeit erwünscht.

A-01 **Sozialarbeiter/Aktivierungstherapeut** sucht Stelle in einer sozialen oder therapeutischen Aufgabe; Heimerfahrung, Bürokenntnisse. Ich stelle mir eine Arbeit im Büro vor mit einer dieser genannten Aufgaben (Heim, Beratungsstelle) oder als Gruppenleiter in der Aktivierungstherapie, Altersarbeit. Raum **Schaffhausen, Winterthur, Zürich, Thurgau**.

A-02 **Heilpädagoge/Musiktherapeut** (47, Deutscher), erfahren in Heilpädagogik, Schule, Drogentherapie, bietet seine **Mitarbeit** an. Schwerpunkte: Musiktherapie, Konzeptarbeit, Heimleitung oder Gruppenleitung, Künstlerische und pädagogische Qualifikation/Gymnasiallehrerexamen, Pädagogikstudium und selbständige künstlerische Arbeit, journalistische Erfahrung. Pioniersituation einer Institution kein Hindernis. Flexible Persönlichkeit. Viel Erfahrung mit Jugendlichen in Gruppenarbeit und Einzeltherapie.

A-03 **Heilpädagoge** und **Werklehrer** (44) sucht Stelle, auch im sozialpäd. Bereich, die ihm das Studium an der Uni Zürich erlaubt.

### B Heimleitung, Verwaltung, Fürsorge, Sozialarbeit, hauswirtschaftliche Betriebsleiterinnen, kaufmännische Angestellte, diverse Berufe.

B-64 Kfm. Angestellter/Erzieher VPG (38) möchte im **administrativen Bereich** in einem Altersheim (evtl. kommt auch ein anderes Heim in Frage) mitarbeiten. Ich habe schon Erfahrung in der Arbeit mit alten Menschen (Betagenkurs VSA absolviert), setze mich gerne vielseitig ein und denke an eine Dauerstelle. Ortsungebunden.

B-65 Kfm. Angestellter/Pfleger PsyKP (30) sucht Stelle in Heimadministration als **Heimleiterstellvertreter** oder ähnlich; auch mit pflegerischen oder Betreuungsaufgaben. Möglichkeit zum Besuch des VSA-Heimleiterkurses. Eintritt ab Anfangs 1990, Raum **SO** und angrenzendes Bernbiet.

B-66 Dipl. Krankenpfleger (37) sucht Stelle als **Heimleiter** in Alters- und Pflegeheim oder in Behindertenheim. Zurzeit bei einer Innerschweizer Tageszeitung als leitender Redaktor tätig. Bevorzugte Gegend: **Zentralschweiz, Bern, Aargau, Zürich**.

B-67 **VPG-Absolvent Sektor Heime** (43) mit breiter Erfahrung aus Industrie und Wirtschaft (Technik, Administration, Werbung, Informatik), sucht verantwortungsvolle, vielseitige Tätigkeit, bei der der Umgang mit Menschen ebenso wichtig ist, wie Fachwissen, Beweglichkeit und organisatorisches Flair. Eintritt ab Frühjahr 1990. Angebote aus dem Raum **Ostschweiz** bevorzugt, jedoch nicht Bedingung.

B-68 Erfahrener **Heimleiter** hilft aus bei einem unvorhergesehenen oder geplanten Engpass in der Heimleitung.

B-01 Erfahrener Heimleiter-Stellvertreter (32) sucht Stelle als **Heimleiter** oder **Stellvertreter** in einem Alters- oder Behindertenheim im Raum **Zürich, linkes Seeufer, Sihltal, Zug**. Eintritt nach Vereinbarung.

B-02 suche kombinierte Stelle in **kaufmännischer Tätigkeit** (3 Tage) und als **Praktikantin** (2 Tage) in Kinder- bzw. Jugendheim. Bin sowohl kreativ organisierend und betreuend gerne tätig. Möchte evtl. die Ausbildung für Logopädie (Aug. 91) in Angriff nehmen. Arbeite zurzeit als «PR-Assistentin»; bin 26jährig, Matura, kaufm. Bildungsgang, und möchte nach gründlicher Berufsberatung einen neuen Weg einschlagen. Eintritt Fe-

### Liste der Stellengesuche / Inserate

bruar 1990, **linkes Zürichseeufer**. Als J+S-Leiterin habe ich bereits Erfahrung mit Kindern und Jugendlichen.

B-03 39jähriger Sozialpädagoge, verheiratet, mit mehrjähriger Erfahrung in der ambulanten und stationären Sozialarbeit (Drogenberatung, Sozialdienst Spital, Jugendheim, Beobachtungsstation, Heim für Behinderte) sowie Erfahrung und Ausbildung in Leiterfunktionen und Personalführung, sucht neuen Aufgabenbereich in leitender Stellung, wie **Heimleiter, Erziehungsleiter, pädagogischer Leiter**. Evtl. käme auch ein Arbeitsbereich in der Erwachsenenbildung in Frage. Raum **Ostschweiz**.

### C Erzieher(innen), Gruppenleitung, Kindergärtnerinnen, Krippenbegleiterinnen, Kinderpflegerinnen.

C-101 **Dipl. Erzieherin** (31) mit mehrjähriger Sozialdiensterfahrung und Weiterbildung im Bereich Leitung, sucht **neue Herausforderung**. Interessiert an einer unkonventionellen, verantwortungsvollen Aufgabe in der Richtung Sucht/Drogen, Frauen, Ausländer, evtl. Strafvollzug. In ungekündigter Stellung. Region ungewöhnlich.

C-102 **Deutscher Lehrer** (36), ohne Arbeitsbewilligung, mit Tischlerlehre, Ausbildung in Gesprächsführung und mehrjähriger Erfahrung in der ausserschulischen Jugend- und Erwachsenenbildung (auch berufsausbildungsbegleitend) mit sozialgeschädigten und lernbehinderten Jugendlichen/Erwachsenen, sucht verantwortungsvolle Aufgabe im **Bereich Erziehung/Bildung**. Eintritt nach Vereinbarung, frühestens ab 1. Februar 1990.

C-103 Im August 1990 beginne ich (weiblich, 28) die BSA (Schulplatz zugesichert). Nun suche ich im Raum Winterthur oder Stadt Zürich einen Ausbildungsort als **Miterzieherin**. Vorzugsweise bei dissozialen Kindern/Jugendlichen. Willkommen wäre auch eine Wohnmöglichkeit für meine dreiköpfige Familie.

C-104 Deutscher **Sozialarbeiter** (ohne Arbeitsbewilligung, 42), mit mehrjähriger Berufserfahrung, sucht im **Bodenseeraum** bis St. Gallen **Dauerstelle**, bevorzugt Jugendarbeit oder prophylaktische Drogenberatung, auch als Gruppenleiter im Heimwesen einsetzbar.

C-106 Lehrerin (29) mit dreijähriger Heimerfahrung mit verhaltensauffälligen Kindern und Jugendlichen, sucht Stelle im Jugendbereich als **Mitarbeiterin** oder **Miterzieherin**, als Wiedereinstieg nach mehrjährigem Wohnen im Ausland. Es kann auch Stellvertretung oder Überbrückungssarbeit sein, evtl. mehrere kürzere Einsätze. Eintritt nach Vereinbarung. Raum **Bern** oder **Basel**.

C-107 Ich, Daniel (29), suche Stelle als **Mitarbeiter/Betreuer** bei Geistig- oder Körperbehinderten. Ich möchte später die berufsbegleitende Ausbildung als Heimerzieher absolvieren. Region ungewöhnlich.

C-108 **Sozialpädagogin** mit abgeschlossener kaufm. Lehre (30) sucht neue Aufgabe als **Gruppenleiterin, Heimleiterin-Stv. (Kleinheim)** oder **Sekretariatsleiterin**. Bereich: Jugend- oder Behindertenheim. Die Aufgabe sollte vielseitig sein und meine beiden Berufe in einer neuen Aufgabe vereinigen. Arbeitsort: **Zürich Unterland/Zürich Stadt**.

C-109 Dipl. **Sozialpädagogin/Sozialtherapeutin** (36, Deutsche ohne Arbeitsbewilligung) sucht Tätigkeit in therapeutischen Jugendheimen/Jugendwohngruppen sowie in Mutter-Kurheimen im Kanton SG. Langjährige pädagogische Berufserfahrung, Praktika in Beratungsarbeit, Sozialtraining, Entspannungsverfahren sowie klinischer Gestaltungstherapie, Zusatzausbildung in klientenzentrierter Gesprächsführung GwG. Gute Kenntnisse in Kreativtechniken: Textil, Ton usw.

C-110 Ich (32, CH), mit grosser allgemeiner Lebenserfahrung und 2 Berufslehrern sowie 2½jähriger Betreutätigkeit mit Geistigbehinderten (auch Fortbildungskurse besucht) und ¼jähriger Skiunterrichtserfahrung, vorwiegend mit normalbegabten Kindern, suche neues Tätigkeitsfeld als **Miterzieher/Betreuer** oder als **Gruppenleiter** (evtl. -Stellvertreter), mit der Möglichkeit einer Zimmermietung und der Möglichkeit einer

berufsbegleitenden pädagogischen Ausbildung. Region **Ostschweiz** bevorzugt. Eintritt ab Januar.

C-01 Ich (26, verh., 2 Kinder), suche Stelle als (**Mit**)Erzieher in Behinderten- oder Schulheim, mit längerfristiger Perspektive. Ich möchte dabei die VPG-Ausbildung machen. Erfahrungen habe ich mit behinderten wie mit dissozialen Jugendlichen. (In ungekündigter Stelle.) Raum **Deutschschweiz**.

C-02 **Zimmermann/Sozialpädagoge** (28) sucht Arbeitsstelle im Raum **Ostschweiz**, bei der ich beide Berufsgattungen vereinen kann. Stellenantritt nach Vereinbarung.

C-03 Ich (27, Jugoslawin) habe in Zagreb ein **Heilpädagogisches Studium abgeschlossen**. Damit kann ich mit geistig/körperlich Behinderten, Blinden oder Gehörlosen arbeiten. Bis jetzt habe ich in Zagreb mit autistischen Jugendlichen gearbeitet. Ich möchte gerne in der Schweiz arbeiten, habe aber keine Arbeitsbewilligung. Ich verstehe die deutsche Sprache und bin bereit, weiter zu lernen.

C-04 Dipl. Hebamme (24), die die Nase von der ewigen Schichtarbeit voll hat, sucht auf den 1. April 1990 eine interessante, anspruchsvolle **Stelle als Betreuerin, Miterzieherin, Kinderpflegerin** in einem Säuglingsheim, Kinderheim, Behindertenheim oder in einer Sonderschule in der **Stadt Zürich** oder näherer Umgebung.

C-05 Erzieherin (41), im 2. berufsbegleitenden Ausbildungsjahr (SHL), sucht 80-%-Stelle in einem Kinderheim oder Schulinternat in den Kantonen **Zürich/Aargau/Zentralschweiz**. Ich habe 5 Jahre Erfahrung als Miterzieherin und Gruppenleiterin. Eintritt Frühling 1990.

#### D Heimgehilfinnen ohne Ausbildung, Praktikanten und Praktikantinnen.

D-69 Ich suche eine **Lehrstelle als Kleinkinderzieherin** (17) auf Sommer 1990. Momentan mache ich eine Haushaltelehre in einer Familie mit vier kleinen Kindern. Gegend **Kanton ZH/Ostschweiz**.

D-70 Gesucht Stelle als **Praktikantin** in einer Beobachtungsstation oder in einem Heim für erziehungsschwierige Kinder im Primarschulalter. Ich bin eine 25jährige Frau und möchte nach dem Praktikum die Ausbildung am IAP in Zürich absolvieren. Eintritt 1. Juni 1990. **BE/GR/SO/ZH**.

D-71 Gesucht Stelle als **Miterzieherin** oder **Praktikantin** (22, Matura, Bäuerinnenschule) in Heim, evtl. anthroposophisch oder mit Werkstätte mit praktischbildungsfähigen Kindern. Habe bereits ein Praktikum absolviert und bin mit meiner behinderten Schwester aufgewachsen. Möchte im Herbst 1991 die Ausbildung zur Ergotherapeutin beginnen. Region **Zürich/Zug**. Eintritt sofort möglich.

D-72 Ich (20) suche eine Stelle in einem Jugendtreff/Wohngemeinschaft mit Jugendlichen, Jugendberatung oder ähnliches. Nähe **Vorarlberg** oder Umgebung. Habe eine Ausbildung in **Freizeitpädagogik** und habe mehrere Kurse an der Fern-Uni Hagen belegt. Eintritt ab sofort möglich. Bin an berufsbegleitender Aus- oder Weiterbildung interessiert.

D-01 Wir sind zwei Studentinnen und suchen je einen **Praktikumsplatz** für ein halbes Jahr bei verhaltensauffälligen Kindern/Jugendlichen. Eintritt ab 1. März 1990 im Raum Zürich. Wir sind beide Studentinnen der Sozialpädagogik im 6. Semester an der Fachhochschule in Freiburg im Breisgau.

D-02 Ich (18) suche eine Stelle als **Praktikantin** in einem Kinderheim für normalbegabte Kinder. Raum **Kanton AG, ZH**. Eintritt ab 1. Mai 1990.

D-03 Ich (19, weiblich) beende meine kaufm. Lehre Ende April. Nun suche ich eine **Praktikumsstelle** in einem Erziehungsheim, Beobachtungsheim oder Therapieheim im **Mittelland**. Später möchte ich mich auf Sozialarbeit ausrichten. Eintritt ab Mai 1990.

#### E Pflegeberufe, Spitalhilfen, Köchinnen, Hausangestellte, Hausbur-schen usw.

E-29 Frau (45), bisher tätig im hauswirtschaftlichen Bereich, sucht **Vollzeitstelle in Zürich oder Dübendorf**. Nur Tagdienst. Aufenthaltsbewilligung C, etwas Deutschkenntnisse.

E-30 Gesucht Stelle in **Lingerie** in Altersheim oder ähnlich. Erfahrene Fachfrau (41). Region **Zürich/Limmattal**.

E-01 Kreativer Bäcker/Konditor (26), verheiratet, sucht auf den 1. Mai 1990 im Raum **Deutschschweiz** Stelle als **Bäcker** (evtl. in Verbindung mit anderen Tätigkeiten im Heimwesen) in einer einem Heim oder einer Anstalt angeschlossenen Bäckerei. Einer eventuellen Weiterbildung wäre ich nicht abgeneigt.

E-02 Fünfzigjährige Frau mit IV-Rente und Freude an der Arbeit, sucht **Tätigkeit oder Mithilfe**, vorzugsweise in einer **Küche**, in einer familiären Institution mit entsprechendem Anschluss.

E-03 **Diätkoch** (27), in einem Spital tätig, sucht nach Vereinbarung neuen Wirkungskreis in einem **Heim**. Gegend: **Zürich-Schwamendingen, Wallisellen, Oerlikon**.

#### F Pflegeberufe

F-01 Einsatzfreudiger Deutscher (33, ohne Arbeitsbewilligung) mit Rettungssanitäter-Ausbildung, sucht Stelle in einem Krankenhaus, Pflege- oder Altersheim als **Hilfspfleger**. Erfahrung im Pflegeberuf. Raum **Zürich** oder nähre Umgebung. Eintritt nach Absprache.

F-02 Gibt es in der Schweiz ein Altersheim, welches das Gedankengut der **Übergangspflege** von E. Boehm in die Pflegeplanung zu integrieren versucht? Wenn ja, würde ich (Schweizerin, Kinderpflegerin) gerne bei Ihnen arbeiten und eine berufsbegleitende Ausbildung als **Aktivierungs-therapeutin** oder **Pflegerin FA SRK** machen.

## Offene Stellen

Schweizerisches Rotes Kreuz  
Croix-Rouge suisse  
Croce Rossa Svizzera



Für unseren Sektor **Sozialdienst** suchen wir einen (eine)

## Sozialarbeiter(in)

Schwerpunkte Ihres Aufgabengebietes sind die Unterstützung der Sektionen SRK beim Auf- und Ausbau des Freiwilligeneinsatzes im Rahmen der Rotkreuzhelfer-Tätigkeit, die Beratung der Sektionen SRK in Subventionsfragen sowie die Bearbeitung von Versicherungs- und Tariffragen.

#### Wir erwarten:

- Diplom in Sozialarbeit
- mindestens drei Jahre Berufserfahrung in der Arbeit mit Betagten bzw. im Spitex-Bereich; Interesse am Gesundheitswesen in der Gemeinde
- Französisch oder Deutsch als Muttersprache sowie gute Kenntnisse der Zweitsprache in Wort und Schrift; Kenntnisse der italienischen und der englischen Sprache von Vorteil
- Freude am schriftlichen Formulieren und stilsichere Ausdrucksweise
- Belastbarkeit, Verhandlungsgeschick, Freude an einer Beratertätigkeit

#### Wir bieten:

- vielseitiges Arbeitsgebiet innerhalb eines kleinen Teams
- reger Kontakt mit den Mitarbeitern der Sektionen
- zeitgemäße Anstellungsbedingungen und Sozialleistungen
- Arbeitsort im Zentrum von Bern

Handschriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind erbeten an

Schweizerisches Rotes Kreuz, Personalwesen,  
Rainmattstrasse 10, 3001 Bern.

# neuhof-stiftung

schweiz. pestalozziheim 5242 birr

Der Neuhof ist ein offenes Jugendheim mit Wohngruppen, Lehr- und Produktionsbetrieben, Berufsschule, und dient der sozialen und beruflichen Integration von männlichen Jugendlichen.

Für unseren Metallbaubetrieb suchen wir auf Frühjahr 1990 einen

## Metallbauschlosser

Unser neuer Mitarbeiter ist befähigt, in einem kleinen Team selbständig die anspruchsvollen und vielfältigen Kundenaufträge auszuführen und unsere Lehrlinge sicher anzuleiten.

Die Aufgabe eignet sich für einen tüchtigen Metallbauschlosser mit einigen Jahren Berufserfahrung, Freude am Umgang mit Jugendlichen und Sinn für Zusammenarbeit.

Anstellungsbedingungen und Besoldung richten sich nach kantonaler Verordnung.

Auskünfte erteilt Ihnen gerne der Werkstattleiter, Ernst Looser, Tel. 056 94 94 63.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis 31. Januar 1990 an die Heimleitung des Schweiz. Pestalozziheims Neuhof, 5242 Birr.

12A.17



St. Josefshaus  
5620 Bremgarten

Geistigbehinderten, die nicht in ihren Familien leben können, geben wir einen Lebensraum, in welchem sie menschliche Wärme und Geborgenheit erfahren können.

Für eine **neueröffnete Wohngruppe schul- und praktischbildungsfähiger Kinder** suchen wir einen (eine)

## dipl. Erzieher(in) als Guppenleiter(in)

und

## Erzieher(in)

Sie sind interessiert an einer ganzheitlichen Erziehung, die Herz, Kopf und Hand miteinschliesst.

Sie reflektieren Ihr Erzieherverhalten und wollen mit Ihrer Gruppe Erziehungsziele erarbeiten.

### Dann bieten wir Ihnen:

- eine gute Einführung in die neue Aufgabe
- grosszügige Fortbildung, unterstützt durch unsere Fachschule für Heimerziehung
- interner Kinderhort steht zur Verfügung
- Naherholung vor der Heimtür: das Naturschutzgebiet an der Reuss und die Altstadt von Bremgarten.

Für telefonische Auskunft steht Ihnen Sr. Reto, die Leiterin der Sonderschule, gerne zur Verfügung (Telefon 057 31 11 71).

Wenn Sie sich für diese Aufgaben interessieren, erwarten wir gerne Ihre schriftliche Bewerbung. Senden Sie diese an den Personaldienst, St. Josefshaus, 5620 Bremgarten.

1.9

## «La Motta»

ist eine anthroposophisch orientierte sozialtherapeutische Institution in der Südschweiz und betreut 40 Seelenpflege-bedürftige Erwachsene in 6 Gruppen.

Wir suchen ab sofort oder nach Vereinbarung

## Mitarbeiter

mit heilpädagogischen oder sozialtherapeutischen Erfahrungen, die bereit und fähig sind, selbständig und verantwortlich zu arbeiten.

Ihre Hauptaufgabe wird aus einer weitgehend freien Gestaltung des Gruppenlebens und der Arbeit mit den Schützlingen bestehen.

Des weiteren erwarten wir Engagement im Mitarbeiterkollegium sowie die Bereitschaft, an der Verwirklichung neuer sozialer Formen und organisatorischer Strukturen mitzuwirken.

Die Kenntnis der deutschen Sprache ist ebenso erforderlich wie ein gewisses Mass an Humor und ideeller Flexibilität.

Ausserdem suchen wir

## Praktikanten und Praktikantinnen

die unsere Arbeit kennenlernen möchten.

Interessierte mit Schweizer Staatsbürgerschaft oder gültiger Arbeitsbewilligung wenden sich bitte an:

La Motta, Istituto socioterapeutico,  
6614 Brissago (Schweiz), Tel. 093 65 15 16.

12A.5

## Kantonale Gehörlosenschule Zürich

In unserem Schulinternat mit fünf Gruppen wird auf den 26. Februar/1. März 1990 und auf den 1. Mai 1990 je eine Erzieherstelle frei. Wir suchen auf diese Termine je einen/eine

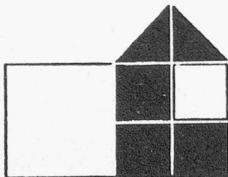
## Erzieher/Erzieherin

Im weiteren suchen wir auf den 1. Mai 1990 **drei Praktikanten/Praktikantinnen**.

Wenn Sie an der Arbeit in einem Schulinternat mit 5-Tage-Woche und an den besonderen Kommunikationsproblemen hörbehinderter Kinder interessiert sind, zeigen wir Ihnen gerne unsere Einrichtung und besprechen mit Ihnen die Anstellungsbedingungen. Wir erwarten Ihren Anruf.

Kant. Gehörlosenschule Zürich,  
Frohalpstr. 78, 8038 Zürich, Gottfried Ringli, Direktor,  
Tel. 01 482 10 22.

12A.8



## Werkstätte und Wohnheim Buecherwäldli, 9240 Uzwil

Für die Betreuung, Förderung und Weiterbildung im lebenspraktischen Bereich der uns anvertrauten geistigbehinderten Männer und Frauen suchen wir

### Betreuer/Betreuerin

in eine unserer Wohngruppen.

Wenn Sie diese schöne Aufgabe anspricht, wenn Sie Erfahrungen im sozialen Bereich oder in der Betreuung von Menschen gesammelt haben oder eine Ausbildung im sozialen/pflegerischen Bereich mitbringen, dann vereinbaren Sie doch mit uns ein Informationsgespräch.

Interessenten(innen) mit Lebenserfahrung, die sich beruflich verändern oder wieder in einen Beruf einsteigen wollen, bieten wir interessante, berufsbegleitende Ausbildungsmöglichkeiten bei voller Entlohnung.

Vereinbaren Sie bitte mit unserem Heimleiter, Herrn M. Sieber, ein Informationsgespräch, Tel. 073 51 42 51, oder richten Sie Ihre Bewerbung an:

Heilpädagogische Vereinigung, Postfach,  
9240 Uzwil.

12A.16

Wir suchen anthroposophisch orientierte

### Gruppenleiter

und

### Mitarbeiter

für unsere Hausgemeinschaften (Heilpädagogik und Sozialtherapie), die Gruppen mit 6 bis 8 Kindern, Jugendlichen oder Erwachsenen leiten oder in ihnen mitarbeiten wollen;

sowie einen

### Koch

der mit der zeitgemässen Getreide-Küche vertraut ist und mit unserem Koch zusammen in der Heimküche für 100 Personen kochen möchte.

Anfragen sind zu richten an den  
Trägerkreis von St. Christophe und Montsegur:  
Kontaktperson **Andrea Vogel**, Tel. 021 781 10 47,

oder schriftlich an:

Association La Branche, Au Cercle  
des Responsables de St. Christophe et Montsegur,  
1074 Mollie-Margot, Suisse.

12A.12



STIFTUNG  
SCHÜRMATT 5732 ZETZWIL

**Heim für geistig-  
und mehrfachbehinderte  
Kinder und Erwachsene**

Für unser Erwachsenenwohnheim in Zetzwil suchen wir nach Vereinbarung

### Gruppenleiter/In

mit abgeschlossener erzieherischer oder pflegerischer Ausbildung.

Sind Sie an der Leitung einer Wohngruppe mit Geistig- und Mehrfachbehinderten interessiert? Sind Sie bereit, mit Kompetenz und Fröhlichkeit die Leitung einer Erwachsenen-Wohngruppe zu übernehmen? Wenn ja, freuen wir uns auf Ihren Anruf und Ihre Bewerbung.

Für weitere Auskünfte oder Vereinbarung eines ersten Gesprächs wenden Sie sich bitte telefonisch an:

Stiftung Schürmatt, 5732 Zetzwil, Tel. 064 73 16 73,  
Herr R. Spahr, Bereichsleiter Erwachsene.

12.18

### Stiftung Waldheim Heime für mehrfach Gebrechliche

Für unser Heim Bellevue in Lachen-Walzenhausen suchen wir auf Winter 1989/1990

### Heimleiter/Heimleiterin

In diesem sehr schön gelegenen Heim (grosses Garten-, Wald- und Wiesenareal auf 880 m ü.M.) leben 35 geistig behinderte Erwachsene.

Einer initiativen Person mit Organisationstalent und Führungserfahrung können wir in diesem Heim eine sehr **interessante und vielseitige** Aufgabe anbieten. Durch die weitgehende Entlastung von administrativen Arbeiten durch unser Sekretariat ist es Ihnen möglich, sich hauptsächlich auf die führungsmässigen und betrieblichen Aufgaben zu konzentrieren.

Wegen der in zirka 2 Jahren beginnenden, grossen baulichen Umgestaltung des Heimes, an deren Planung und Durchführung Sie sich aktiv beteiligen sollten, müssen Sie gewillt sein, längerfristig bei uns zu arbeiten.

Sofern Sie noch keinen Heimleiterkurs besucht haben, erhalten Sie die Möglichkeit, den VSA-Heimleiterkurs während der Arbeitszeit und auf unsere Kosten zu besuchen.

Wenn Sie eine abgeschlossene Ausbildung in erzieherischer/heilpädagogischer oder pflegerischer Richtung «genossen» haben, dann laden wir Sie ein, sich von unserem Gesamtheimleiter genauer über die Sie erwartende Aufgabe informieren zu lassen.

Bitte richten Sie Ihre telefonische Anfragen bzw. schriftlichen Bewerbungen an:

C. Fehner, Gesamtheimleiter,  
c/o Heim Morgenlicht, 9043 Trogen, Tel. 071 94 11 22.

11A.11

# AEA Uitikon

Unser langjähriger Abteilungsleiter der Geschlossenen Eintrittsabteilung übernimmt im Frühjahr 1990 eine neue Führungsaufgabe innerhalb der Justizdirektion. Deshalb suchen wir für diese interessante Stelle einen/eine

## Abteilungsleiter/in

mit einer Grundausbildung in Heimerziehung, Sozialpädagogik, Sonderpädagogik oder Psychologie und praktischer Führungserfahrung.

### Zu den Aufgabengebieten gehören:

- selbständige Führung der Abteilung im Rahmen des Anstaltskonzepts
- Mitentscheidung bei Neuaufnahmen
- Einführung, Einsatzplanung und Führung von rund 20 Mitarbeitern (Arbeitserziehern, Hauserziehern und versch. Spezialisten)
- Mitarbeit in der Anstaltsleitung.

Unsere Institution ist einem laufenden Wandel unterworfen. Der neue Abteilungsleiter muss darum auch an der Weiterentwicklung des Anstaltskonzepts mitarbeiten.

Die Anstellungsbedingungen sind zeitgemäß und richten sich nach dem Kant. Reglement. Eine ruhige, schöne und preisgünstige 5-Zimmerwohnung steht zur Verfügung.

Ihre Anfragen und die schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an

Direktion der Kant. Arbeitserziehungsanstalt,  
Zürcherstrasse 100, 8142 Uitikon, Tel. 01 491 63 00  
(Herr Gähwiler, Dir./Herr Büchi, Stv.).

Für Auskünfte steht Ihnen der derzeitige Stelleninhaber,  
Herr Schiesser, gerne zur Verfügung.

12A.14

## Schulheim Schloss Kasteln 5108 Oberflachs

Gefällt Ihnen die Arbeit mit normalbegabten, verhaltensauffälligen Schulkindern? Möchten Sie helfen, ihnen eine Chance für die Zukunft zu geben? Dann interessiert Sie vielleicht die Arbeit als

## Erzieher/Erzieherin

bei uns. Das Heim hat 4 Gruppen mit je 7 Mädchen und Buben im Schulalter.

Wir bieten 42-Std.-Woche, Salär nach kantonalen Ansätzen und selbständiges Arbeiten auf der Gruppe in einem 4er-Team.

Oberflachs liegt in ländlicher Gegend, zirka 10 km westlich von Brugg AG.

Weitere Auskünfte gibt Ihnen gerne

Herr Weiss, Heimleiter, Tel. 056 43 12 05.

12A.3

Kinderheim Sunnemätteli, 8344 Bäretswil

## Gruppenleiter(in)

Auf Frühjahr 1990 oder nach Übereinkunft suchen wir einen versierten Gruppenleiter. In zwei koedukativ geführten Gruppen betreuen wir Kinder von jährig bis Schulaustritt.

### Wir erwarten:

- abgeschlossene Heimerzieher-Sozialpädagogenausbildung
- selbständiges Führen der Wohngruppe
- gute Zusammenarbeit mit der Heimleitung
- flexible Persönlichkeit mit der Bereitschaft, das Heimkonzept weiterzuentwickeln
- ein Ja zur christlichen Grundhaltung

### Wir bieten:

- anspruchsvolle, vielseitige und selbständige Arbeit
- Möglichkeit, sich an der Weiterentwicklung des Heimkonzeptes zu beteiligen
- zeitgemäße Anstellungsbedingungen
- Supervision

für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung, Tel. 01 939 11 88.

Die Bewerbung mit den üblichen Unterlagen ist zu richten an

Susanne und Kurt Ammann-Führer,  
Heimleitung, Kinderheim Sunnemätteli, 8344 Bäretswil.

12.40

Schulheim  
Effingen



Zur Ergänzung eines unserer 4er-Teams suchen wir auf Frühjahr 1990 einsatzfreudige, aufgestellte Kollegen/Kolleginnen als

## dipl. Erzieher

Wir sind ein Schulheim für max. 28 normalbegabte, verhaltensauffällige Knaben. Eine gute Zusammenarbeit untereinander und mit den Eltern unserer Kinder ist uns besonders wichtig.

Wir bieten 47-Std.-Woche, 9 Wochen Ferien, Weiterbildung, Supervision und ein angenehmes Arbeitsklima.

Wenn Du über eine entsprechende Ausbildung verfügst und Dich bei uns längerfristig engagieren willst, melde Dich telefonisch oder sende Deine Bewerbung an den Heimleiter, Urs Jenzer, Schulheim Effingen, 5253 Effingen, Tel. 064 66 15 51.

12.31



Gemeinde Jona SG  
(am Zürichsee)

Im August 1990 eröffnen wir unser neu errichtetes **Alters- und Pflegeheim Bühl** mit vorläufig 48 Plätzen. Ab **1. August 1990** sind in folgenden Bereichen attraktive Arbeitsstellen neu zu besetzen:

## Sekretariat

(50 %-Stelle für allg. Büroarbeiten)

## Pflegedienst

(mit Ausweis FA SRK und Hilfspflegepersonal, Nachtwachen)

## Küchendienst

(Koch oder Köchin als Küchenchef-Stv., wenn möglich mit Erfahrung in der Diätküche; Küchenhilfe)

## Lingerie

## Hausdienst und Reinigung

Von unseren neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern erwarten wir Freude am Umgang mit betagten und pflegebedürftigen Personen.

Wir bieten zeitgemäße Anstellungsbedingungen. Teilzeitarbeit ist bei den meisten Stellen möglich.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen die Heimleitung gerne zur Verfügung  
(Tel. 055 27 15 79, Herr oder Frau Caluori,  
Altersheim Busskirch).

Wollen Sie uns helfen, das neue Heim aufzubauen?  
Wenn ja, richten Sie Ihre Bewerbung an die Fürsorgebehörde der Gemeinde, Gemeindehaus,  
8645 Jona.

12A.22

Die Stiftung Viva Bern und Verein Viva sucht

## 1 WerkgruppenleiterIn 1 zusätzliche BetreuerIn 1 VorpraktikantIn

zur Mithilfe beim Aufbau und späteren Betreuung einer externen Werkgruppe von 6 bis 9 geistig- und mehrfachbehinderten Jugendlichen.

Wir suchen begeisterungsfähige, engagierte und verantwortungsbewusste Personen, die schon Erfahrung in der Betreuung haben.

Für den Leiterposten suchen wir eine Persönlichkeit, die zumindest gewillt ist, sich in die geforderten administrativen Bereiche eines Leiterpostens einzuarbeiten.

Für weitere Auskünfte, Stellenbeschreibung und Pflichtenheft wenden Sie sich bitte an:

G. Kunz, Cäcilienstrasse 27, 3007 Bern,  
Tel. 031 46 25 75.

12A.4



Wir suchen dringend eine/einen Kollegin/Kollegen als

## Erzieherin/Erzieher

in eine Gruppe von 8 verhaltensauffälligen Kindern.

In den Gruppen arbeiten wir in 3er- resp. 4er-Teams.

### Was wir erwarten:

- eine Ausbildung in Sozialpädagogik, Heimerziehung oder in einem verwandten Beruf
- Heimerfahrung wünschenswert
- Freude an der Arbeit mit Kindern
- Teamfähigkeit
- Bereitschaft zu unregelmässiger Arbeitszeit
- einfach eine/n gute/n Kollegin/Kollegen

### Was wir bieten:

- Supervision
- Zusammenarbeit mit KJPD
- Weiter- und Fortbildungsmöglichkeiten
- Entlohnung nach kantonalen Ansätzen
- 4 Wochen Ferien und 4 Wochen Kompensation
- ein gutes Betriebsklima
- selbständiges Arbeiten in einem 3er- resp. 4er-Team

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Auskunft erteilt Ihnen der Heimleiter,  
Guido Roppel, Tel. 01 865 01 17.

12.2



**Stiftung Arbeitszentrum für Behinderte  
Strengelbach, Tel. 062 51 26 22**

Seit einigen Jahren teilen wir uns zu zweit (zirka 180 %-Pensum) in die vielfältige Tätigkeit einer sogenannten durchgehenden Begleitung von rund 250 behinderten Menschen, die entweder intern leben und arbeiten oder extern wohnen und in unserer Institution arbeiten. Wichtig ist dabei die Zusammenarbeit mit Fachleuten innerhalb und ausserhalb des Betriebes. Die Organisation verschiedenster, individueller Ferienmöglichkeiten und besonderer Freizeitveranstaltungen ist ein weiterer Schwerpunkt.

Wenn Du selbständig und belastbar bist, gerne organisiert und Ideen hast, über das Sozialarbeiterdiplom (oder ein gleichwertiges) und den PW-Führerausweis verfügst, dann könntest Du meine Nachfolge in unserem

## Sozialdienst

antreten. Stellenantritt 1. April 1990 oder nach Vereinbarung.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind an unsern Geschäftsführer, Herrn Fritz Grunder, AZB, 4802 Strengelbach, zu richten.

Auskunft über die frei werdende Stelle erteilt  
Ursula Allemann.

11A.17



**Haushaltungsschule  
Pestalozziheim  
Bolligen**

An unserer Haushaltungsschule (Wocheninternat) für 30 lern- und/oder leicht körperbehinderte Schülerinnen sind infolge einer Konzeptänderung neue Stellen geschaffen worden. Wir suchen deshalb nach Vereinbarung

## **2 dipl. Erzieher/innen (oder verwandte Berufe)**

**(80-100 %)**

## **2 Praktikanten/innen**

**(100 %)**

**Ihr Aufgabenbereich umfasst:**

- Betreuung der Jugendlichen in der Freizeit
- Arbeitstraining als Vorbereitung für die berufliche Eingliederung
- Erarbeiten von Erziehungskonzepten
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit
- Abend- und Nachtdienst
- Gestalten von Projektwochen und Lagern

**Arbeitsbedingungen:**

- 10 Wochen Ferien
- 42-Stunden-Woche
- regelmässige Arbeitszeit
- kein Wochenenddienst
- Besoldung nach kantonalen Richtlinien

Schriftliche Bewerbungen sind zu richten an  
Haushaltungsschule Pestalozziheim,  
Herrn U. Wüthrich, Kistlerstrasse 63, 3065 Bolligen,  
Telefon 031 58 01 98 (Herrn U. Wüthrich  
oder Frau E. Zingg verlangen).

12.15

## **Mitarbeiter/in**

zur selbständigen Führung unseres

## **Web- und Spinnateliers**

Wenn Sie entsprechende Fachkenntnisse, Freude an einer sozialtherapeutischen Aufgabe und Interesse, im ganzen Heimbetrieb mitzudenken und mitzuarbeiten, haben, dann schreiben oder telefonieren Sie uns, wir geben Ihnen gerne nähere Auskunft.

Anstellung nach kantonalen Richtlinien.

Heim Sunnegg, 3512 Walkringen,  
Tel. 031 90 12 73.

12.33

Wir suchen in die **Beschäftigungsstätte Eichwäldli** zur Ergänzung unseres Teams auf den 1. Februar 1990 oder nach Vereinbarung einen (eine)

## **Mitarbeiter(in) 80 %**

Der Aufgabenbereich umfasst die Beschäftigung, Betreuung und Förderung von fünf geistigbehinderten Erwachsenen.

**Wir erwarten:**

- Erfahrung im Umgang mit behinderten Erwachsenen
- abgeschlossene Ausbildung im erzieherischen, heil-pädagogischen oder handwerklichen Bereich
- Bereitschaft zur Teamarbeit
- Initiative und Engagement

**Wir bieten:**

- Anstellungsbedingungen nach kant. Richtlinien
- regelmässige Arbeitszeiten (Di-Fr)
- selbständigen und verantwortungsvollen Arbeitsbereich

Anfragen und Bewerbungen richten Sie bitte an  
Beschäftigungsstätte Eichwäldli,  
Murmattweg 2, 6005 Luzern, Telefon 041 41 00 32.  
Frau E. Zöllig, Leiterin.

1.11



Für unsere Alters- und Pflegeabteilung mit zirka 40 Pensionären suchen wir auf Frühjahr 1990 eine/einen

## **Leitende Krankenschwester/ Krankenpfleger AKP**

mit Führungserfahrung, die unser junges aufgestelltes Pflegeteam leitet.

Möchten Sie in einem attraktiven Sommer- und Winterkurort arbeiten, dann melden Sie sich bei uns.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie an  
Alters- und Pflegeheim St. Mauritius,  
z.H. Julen Leander, Heimleiter,  
3920 Zermatt, Telefon 028 67 51 42.

1.3



## RGZ-STIFTUNG

zugunsten cerebral Gelähmter

- BEI UNS** arbeiten Sie zu zweit in einer Gruppe mit vier Kindern, manchmal erteilen Sie Einzelunterricht.
- BEI UNS** tragen Sie die volle Verantwortung für die Erziehung und Pflege von zwei Kindern.
- BEI UNS** haben Sie direkten Kontakt mit den Eltern (zum Teil in italienischer Sprache).
- BEI UNS** sollen Sie Ihre aus einer abgeschlossenen erzieherischen Ausbildung und aus der Erfahrung mit behinderten Kindern gewonnenen Kenntnisse anwenden.
- BEI UNS** können Sie Ihre musikalischen und gestalterischen Kenntnisse ausleben.
- BEI UNS** werden Sie von einem interdisziplinären Team unterstützt.
- BEI UNS** haben Sie die Möglichkeit, sich weiterzubilden.
- BEI UNS** arbeiten Sie 5 Tage pro Woche (40 Std.).
- BEI UNS** geniessen Sie Schulferien.
- BEI UNS** erfolgt die Besoldung nach kantonalen Richtlinien.

Und wer sind Sie? Eine

## Erzieherin

die am 17. August 1990 ihre Arbeit an einer Heilpädagogischen Sonderschule für 12 schwer mehrfachbehinderte Kinder im Alter von 4 bis 10 Jahren aufnehmen möchte?

Sind Sie interessiert?

Dann richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bitte an

Frau I. Ebnöther, Heilpädagogische Sonderschule,  
Ackersteinstrasse 159/161, 8049 Zürich,  
oder rufen Sie uns an: 01 341 07 70,  
Montag und Mittwoch 9.00–15.00 Uhr.

12A.18



Stadtzürcherisches  
Schülerheim Heimgarten  
8180 Bülach

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir für den Eintritt nach den Frühlingsschulferien (1. Mai 1990 oder vorher nach Vereinbarung) eine

## Erzieherin

für eine Gruppe von lernbehinderten und zum Teil auch verhaltensauffälligen Buben im Schulalter.

Unsere Erzieher betreuen ihre Kinder während der schulfreien Zeit in geräumigen, freistehenden Gruppenhäusern, welche einen optimalen Rahmen für eine individuelle, heilpädagogische Erziehung abgeben.

Nun suchen wir eine junge oder auch gereifte Persönlichkeit, welche Freude an einer solchen Aufgabe hat und sich zusammen mit dem bestehenden Team dafür einsetzen möchte, den Kindern Wärme, Geborgenheit, Halt und Führung zu geben, damit sie sich zu gesunden, frohen und selbständigen Menschen entwickeln können.

Unsere Aufgabe ist fachlich vielseitig, menschlich anspruchsvoll und erfüllend. Falls Sie gerne ganzheitlich arbeiten und sich für die Stelle interessieren, geben wir Ihnen gerne Auskunft.

Anfragen oder schriftliche Bewerbungen richten Sie bitte an die  
Heimleitung, Ed. + M. Hertig, Schülerheim Heimgarten, 8180 Bülach. Tel. 01 860 36 91.

1.32

Für ein Alters- und Pflegeheim (40 Betten) in Basel suchen wir auf Frühjahr 1990 oder nach Vereinbarung

## Heimleiter-Ehepaar

### Aufgaben:

- Leitung des Heimes und des hauswirtschaftlichen Betriebes
- Führung und Anleitung des Personals
- Kontakte zu Angehörigen, Behörden, sozialen Einrichtungen usw.
- Öffentlichkeitsarbeit
- Heim-Administration (ausser Finanz- und Rechnungswesen)

### Wir erwarten:

- entsprechende Ausbildung und Erfahrung
- Einfühlungsvermögen
- Verständnis für personelle, organisatorische und strukturelle Belange
- Initiative und Freude zu dieser Aufgabe

### Wir bieten:

- vielseitige und anspruchsvolle Aufgabe
- zeitgemäße Anstellungsbedingungen
- Besoldung in Anlehnung an die kantonalen Richtlinien
- Sie wohnen nicht im Heim

Gerne stehen wir Ihnen für weitere Auskünfte zur Verfügung.

Vollständige Bewerbungen richten Sie bitte an  
ALPA AG, Alters- und Pflegepensionen,  
Postfach 572, 9630 Wattwil, Tel. 074 7 47 88.

1.30

## HOSPI Beratung und Treuhand AG

**für Gesundheitswesen und Hotellerie**  
Wir suchen für unsere Kunden in der ganzen Schweiz  
**(Psych.) Kliniken, Spitäler, Heime**  
**Hotels (mind. 15 Zimmer)**

zur Weiterführung bzw. zum Ausbau als Klinik oder Heim.  
**Volle Diskretion** zugesichert. Ihre Offerte erwartet

**HOSPI Invest, 9001 St.Gallen**  
Bahnhofplatz 2, 071 23 50 33

# Rechtsfragen im Alltag des Heimes

Dr. iur. Urs Hess, Rechtsanwalt und Notar, Luzern

## Rechte und Pflichten des Heimbewohners

- der Heimvertrag
- das rechtliche Verhältnis der Heimbewohner
- Schutz der Persönlichkeit der Heimbewohner
- Informationspflicht und -recht gegenüber Verwandten
- Geldangelegenheiten: Vollmachten und Verwaltungen
- Haftpflichtfragen

**Datum:** Dienstag, 6. Februar 1990, 09.30 bis 17.00 Uhr

**Ort:** Altersheim Sydefädeli, Hönggerstrasse 119, 8037 Zürich

**Teilnehmerzahl:** ist auf 30 beschränkt; die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

**Kurskosten:** Fr. 110.– (inkl. Mittagessen)

12 % Ermässigung für TeilnehmerInnen aus VSA-Heimen mit persönlicher Mitgliedschaft

9 % Ermässigung für TeilnehmerInnen aus VSA-Heimen

3 % Ermässigung für TeilnehmerInnen mit persönlicher Mitgliedschaft

**Anmeldung:** Bis 20. Januar 1990 an das Kurssekretariat VSA, Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich.

Die Anmeldung wird nicht bestätigt. Die Rechnung und den Ortsplan erhalten Sie spätestens eine Woche vor Kursbeginn.

**Anmeldung** Kurs Nr. 4 Rechtsfragen im Alltag des Heimes, 6. Februar 1990

Name, Vorname

Genaue Privatadresse:

Name und vollständige Adresse des Heims:

Tätigkeit im Heim:

Unterschrift und Datum:

VSA-Mitgliedschaft des Heims

Persönliche Mitgliedschaft

Angemeldeten Teilnehmern muss nach Ablauf der Anmeldefrist eine Annulationsgebühr von Fr. 20.– berechnet werden.

# GENTECHNOLOGIE – HOFFNUNGEN ODER BEDENKEN?

Heute wird das ärztliche Handeln durch neue wissenschaftliche Erkenntnisse und technische Möglichkeiten immer wieder vor die Frage gestellt, ob und – falls ja – in welcher Form das Machbargewordene überhaupt wünschbar und ethisch vertretbar sei. Daher sind wir alle aufgefordert, solche komplexe Sachverhalte wie die Gentechnologie zu bedenken, um uns bei der Beurteilung der anstehenden Probleme verantwortungsbewusst beteiligen zu können.

<b>Leitung:</b>	Dr. Imelda Abbt
<b>Referent:</b>	Dr. Hansjakob Müller: Humangenetiker/Laborleiter am Kinderspital Basel, Leiter der Gruppe Humangenetik am Departement Forschung der Basler Universitätskliniken; Lehrbeauftragter für Humangenetik an der Universität Basel.
<b>Termin:</b>	Donnerstag, 8. Februar 1990
<b>Ort:</b>	Paulus-Akademie, Carl-Spitteler-Strasse 38, 8053 Zürich
<b>Zeit:</b>	09.30 – 16.30 Uhr
<b>Themen:</b>	<ol style="list-style-type: none"><li>Grundbegriffe der Genetik; wie werden Merkmale von einer Generation auf die nächste übertragen?; Trägersubstanz der Erbinformation – Aufbau, Funktion und Bedeutung.</li><li>Was sind Erbkrankheiten?; wie häufig kommen sie vor, wie schwer sind sie?</li><li>Das Instrumentarium der Gentechnik.</li><li>Der heutige Einsatz der Gentechnologie in der Medizin; Herstellung von Eiweißen (z.B. Insulin) und Impfstoffen – Diagnostik von Mikroorganismen als Krankheitserreger – Diagnostik von Erbkrankheiten – Gentherapie an Körperzellen; denkbare Möglichkeiten und reale Hindernisse.</li></ol>
<b>Teilnehmerzahl:</b>	ist auf 30 beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.
<b>Kurskosten:</b>	Fr. 100.– (inkl. Mittagessen) 12 % Ermässigung für TeilnehmerInnen aus VSA-Heimen mit persönlicher Mitgliedschaft 9 % Ermässigung für TeilnehmerInnen aus VSA-Heimen 3 % Ermässigung bei persönlicher VSA-Mitgliedschaft
<b>Anmeldung:</b>	Bis 20. Januar 1990 an das Kurssekretariat VSA, Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich.  Die Anmeldung wird nicht bestätigt. Die Rechnung und den Ortsplan erhalten Sie spätestens eine Woche vor Kursbeginn.

## Anmeldung

### VSA-Informationstagung Gentechnologie Kurs Nr. 5

Name, Vorname:

genaue Priv. Adresse:

Name und vollständige Adresse des Heims:

Tätigkeit im Heim:

Unterschrift und Datum:

VSA-Mitgliedschaft des Heims

Persönliche Mitgliedschaft

Angemeldeten Teilnehmern muss nach Ablauf der Anmeldefrist eine Annullationsgebühr von Fr. 20.– berechnet werden.

VSA-Kurs für Köchinnen/Köche, Hauswirtschaftliche LeiterInnen, HeimleiterInnen, leitende Küchen- und hauswirtschaftliche Angestellte in Kinder-, Jugend- und Behindertenheimen.

# Vollwert-Ernährung im Heim

## Referentinnen:

Margrit Lötscher dipl. Köchin und dipl. Haushaltleiterin  
Esther Schneider dipl. Ernährungsberaterin  
Ursula Siegrist-Hünerfauth dipl. Ernährungsberaterin, Bäuerin (Demeterbetrieb), Erzieherin

**Datum:** Dienstag, 27. März 1990, 09.00 bis 17.00 Uhr

**Ort:** Gasberatungszentrum, Werdmühleplatz 4, 8001 Zürich  
(Eingang im 1. Stock über die Treppe rechts vom Haus)

**Ziel:** Die KursteilnehmerInnen lernen die Zusammenhänge und Prinzipien einer vollwertigen Ernährung kennen. Sie werden Bescheid wissen über die verschiedenen Vollwertprodukte. Sie lernen die Unterschiede zwischen der Vollwertkost und der Normalkost kennen und ihre Menüpläne anpassen.

**Inhalt:** Einführung in die Grundlagen der Ernährungslehre

- Aufbau der Vollwerternährung
- Unterschied zwischen gesunder und vollwertiger Ernährung

Produktvorstellung

- Lehrpfad
- Einkauf, Lagerung, Rohgewichte, Zubereitung

Menügestaltung

- Menükalkulationen

Vorgehensplanung, -hilfen

- Umstieg gesunde Ernährung in vollwertige Ernährung

Gruppenarbeit

- Hilfen zur praktischen Menügestaltung im Heim; sie verändern bestehende Menüpläne

Sie erhalten eine Dokumentation über die Grundlagen der Ernährungslehre, Literaturangaben, Adressen von Grosslieferanten, Menüpläne und Rezepte

**Teilnehmerzahl:** ist beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

**Kurskosten:** Fr. 130.– (inkl. Mittagessen ohne Getränke)  
12 % Ermässigung für TeilnehmerInnen aus VSA-Heimen mit persönlicher Mitgliedschaft  
9 % Ermässigung für TeilnehmerInnen aus VSA-Heimen  
3 % Ermässigung bei persönlicher VSA-Mitgliedschaft

**Anmeldung:** bis 2. März 1990 an das Kurssekretariat VSA, Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich

Die Anmeldung wird nicht bestätigt. Das detaillierte Kursprogramm, die Rechnung und den Ortsplan erhalten Sie spätestens eine Woche vor Kursbeginn.

---

## Anmeldung Kurs Nr. 8 Vollwert-Ernährung im Heim

Name/Vorname

Genaue Privat-Adresse

Name und vollständige Adresse des Heims

Tätigkeit im Heim

Unterschrift und Datum

VSA-Mitgliedschaft     Persönliche VSA-Mitgliedschaft

Angemeldeten Teilnehmern muss nach Ablauf der Anmeldefrist eine Annulationsgebühr von Fr. 20.– berechnet werden.

VSA-Kurs für HeimleiterInnen, Hauswirtschaftliche BetriebsleiterInnen und leitende Angestellte der Reinigung und Wäscherei

# Oekologisches Haushalten im Heim

**Kursleitung:** Franziska Lang, Hauswirtschaftl. Betriebsleiterin/Erwachsenenbildnerin AEB, Winterthur  
Hans Ramseier, Ing. Chemiker, Steffisburg

**Datum:** Dienstag, 6. März 1990, 09.00–16.30 Uhr

**Ort / Kurs Nr. 10:** Sonderschulheim Ilgenhalde, Fehrlitorf

## Kursziel/-inhalt

Die TeilnehmerInnen erhalten eine Einführung in ökologisches Haushalten in den Bereichen Reinigung und Waschen.

- Sie lernen Möglichkeiten und Bedingungen von ökologischem Handeln im Heimhaushalt kennen
  - Vorgehensplanung
  - Stellenwert von Information und Schulung
- Sie erhalten einen Überblick
  - über die Inhaltsstoffe von Reinigungs- bzw. Waschmitteln
  - über Beurteilungskriterien und
  - über alternative Reinigungskonzepte und Waschmethoden
- Sie haben die Möglichkeit, über die behandelten Themen zu diskutieren und untereinander Erfahrungen und Ideen auszutauschen

**Teilnehmerzahl:** ist auf 24 beschränkt;  
die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

**Kurskosten:** Fr. 110.– (inkl. Mittagessen)  
12 % Ermässigung für TeilnehmerInnen aus VSA-Heimen mit persönlicher Mitgliedschaft  
9 % Ermässigung für TeilnehmerInnen aus VSA-Heimen  
3 % Ermässigung bei persönlicher VSA-Mitgliedschaft

**Anmeldeschluss:** Bis 10. Februar 1990  
an das Kurssekretariat VSA, Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich.  
Die Anmeldung wird nicht bestätigt. Die Kursunterlagen erhalten Sie spätestens eine Woche vor Kursbeginn.

## Anmeldung

Oekologisches Haushalten

Kurs Nr. 10

Name, Vorname:

genaue Priv. Adresse:

Name und vollständige Adresse des Heims:

Tätigkeit im Heim:

Unterschrift und Datum:

VSA-Mitgliedschaft

Persönliche VSA-Mitgliedschaft

Angemeldeten Teilnehmern muss nach Ablauf der Anmeldefrist eine Annulationsgebühr von Fr. 20.– berechnet werden.

# Heim-Führung

## Aspekte der Leitung von Alters- und Pflegeheimen

### Referentin und Referenten:

Prof. Dr. E. Kilgus; Dr. I. Abbt; Dr. med Hans-Ulrich Kull; Th. Stocker

**Datum:** Mittwoch, 14. März 1990, 10.00 bis 18.00 Uhr und  
Donnerstag, 15. März 1990, 09.00 bis 17.00 Uhr

**Ort:** Universität Zürich, Rämistrasse 71, 8006 Zürich  
Hörsaalnummer gemäss Anschlagbrett beim Eingang

**Themen:**

- Gestaltungsfunktionen im Heimbetrieb
- Führungsstrukturen – Führungsprozesse – Führungsinstrumente
- Menschenführung
- Mitarbeiterprobleme
- Vom Altern aus medizinischer Sicht
- Sinnfrage

**Teilnehmerzahl:** ist auf 45 beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

**Kurskosten:** Fr. 180.–  
12 % Ermässigung für TeilnehmerInnen aus VSA-Heimen mit persönlicher Mitgliedschaft  
9 % Ermässigung für TeilnehmerInnen aus VSA-Heimen  
3 % Ermässigung für TeilnehmerInnen mit persönlicher Mitgliedschaft

**Verpflegung:** individuell; aber in der Mensa der Uni möglich

**Übernachtung:** muss selber organisiert werden

**Anmeldung:** Bis 20. Februar 1990 an das Kurssekretariat VSA, Seegartenstrasse 2,  
8008 Zürich.

Die Anmeldung wird nicht bestätigt. Die Rechnung und den Ortsplan erhalten Sie spätestens eine Woche vor Kursbeginn.

### Anmeldung Heim-Führung, Kurs Nr. 12

Name, Vorname

genaue Privatadresse

Name und vollständige Adresse des Heims

Tätigkeit im Heim

Unterschrift und Datum

VSA-Mitgliedschaft des Heims

Persönliche Mitgliedschaft

Angemeldeten Teilnehmern muss nach Ablauf der Anmeldefrist eine Annulationsgebühr von Fr. 50.– berechnet werden.

VSA-Kurs für HeimleiterInnen und MitarbeiterInnen

**VSA-Seminar für HeimleiterInnen und MitarbeiterInnen**

# Was jede(r) Heimleiter(in) von der AHV wissen muss

**Datum/Ort:**  
**Kurs. Nr. 13**

Donnerstag, 15. März 1990, 09.00–16.00 Uhr  
Paulus-Akademie, Carl-Spitteler-Strasse 38, 8053 Zürich

**Inhalt:** Überblick in die soziale Sicherheit in der Schweiz  
mit besonderer Berücksichtigung der AHV-Beiträge/-leistungen  
und der Ergänzungsleistungen

**Referent:** Dr. iur. Rudolf Tuor, Direktor, Ausgleichskasse Luzern  
**Teilnehmerzahl:** 25–30 Personen

**Kurskosten:** Fr. 100.– (inkl. Mittagessen)  
12 % Ermässigung für TeilnehmerInnen aus VSA-Heimen mit persönlicher Mitgliedschaft  
9 % Ermässigung für TeilnehmerInnen aus VSA-Heimen  
3 % Ermässigung für TeilnehmerInnen mit persönlicher Mitgliedschaft

**Anmeldung:** Bis 20. Februar 1990 an das Kurssekretariat VSA, Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich.  
Die Anmeldung wird nicht bestätigt. Die Rechnung und den Ortsplan erhalten Sie spätestens eine Woche vor Kursbeginn.

**Anmeldung** AHV

Kurs Nr. 13

Name, Vorname

Heimadresse (vollständig)

Tätigkeit im Heim

Datum

Unterschrift

VSA-Mitgliedschaft des Heims

Persönliche Mitgliedschaft

Angemeldeten Teilnehmern muss nach Ablauf der Anmeldefrist eine Annulationsgebühr von Fr. 20.– berechnet werden.

Nidelbad-Arbeitsseminar für Frauen, 19. März bis 21. März 1990  
im Diakonenhause Nidelbad, Rüschlikon

# Der Geist des Neuen Zeitalters

## Auseinandersetzung mit dem New Age

Leitung: Dr. Imelda Abbt

Mitarbeiterinnen: Dr. Elfriede Huber-Abrahamowicz, Schriftstellerin; Dr. Wiltrud Fritsche, Leiterin der Bildungsstätte für angewandte Esoterik; Irene Hofstetter, Ikebana-Lehrerin der OHARA-Schule Tokio; Erika Schmid, Schülerin der OHARA-Schule; Maya Hässig, dipl. Bewegungstherapeutin.

---

Wir stehen bald am Ende eines Jahrtausends. Visionen, Ängste, Hoffnungen auf ein neues Zeitalter sind überall greifbar. Dieses Seminar möchte einen klärenden Beitrag leisten zu einer gesellschaftlichen Bewegung, dem New Age, das seinen Ausdruck in allen sozialen, ethischen, kulturellen, wissenschaftlichen und politischen Lebensformen sucht.

---

**Beginn:** Montag, 19. März, 10.30 Uhr

**Ende:** Mittwoch, 21. März, 14.00 Uhr

**Themen:**

- Spuren in die Neue Zeit: Kulturelle und gesellschaftliche Hintergründe.
- Eine neue Vernetzung?
- Das Zeitalter des Wassermanns!
- Je weniger Wünsche, um so mehr Erfüllung; eine neue Spiritualität?

**Teilnehmerzahl:** ist auf 26 beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Einganges berücksichtigt.

**Nidelbad-Arbeitsseminar für Frauen vom 29.–31. 10. 90 (Kurs Nr. 47):**  
das Thema lautet neu: «Freundschaft»

**Kurskosten:** Fr. 160.–  
12 % Ermässigung für TeilnehmerInnen aus VSA-Heimen mit  
persönlicher Mitgliedschaft  
9 % Ermässigung für TeilnehmerInnen aus VSA-Heimen  
3 % Ermässigung bei persönlicher VSA-Mitgliedschaft

**Anmeldung:** Unterkunft und Verpflegung im Bildungshaus separat; Vollpension zirka Fr. 55.– pro Tag.  
Bis 30. Januar 1990  
an das Kurssekretariat VSA, Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich.  
Die Anmeldung wird nicht bestätigt. Die Rechnung und den Ortsplan erhalten Sie spätestens eine Woche vor Kursbeginn.

---

## Anmeldung

19.3.–21.3. 90 Kurs Nr. 14

Name, Vorname

genaue Privatadresse

Name und vollständige Adresse des Heims

Tätigkeit im Heim

Unterschrift und Datum

VSA-Mitgliedschaft  
 Unterkunft

Persönliche VSA-Mitgliedschaft

Angemeldeten Teilnehmern muss nach Ablauf der Anmeldefrist eine Annulationsgebühr von Fr. 50.– berechnet werden.

## Führungskurs für Köchinnen/Köche und Hauswirtschaftliche LeiterInnen

# Mitarbeiterführung

- Referentin:** Ursula Schlup, Hauswirtschaftliche Betriebsleiterin HHF, Kaderschulung
- Datum/Ort:** Mittwoch, 28. März 1990, 08.30 bis 17.00 Uhr  
**Kurs Nr. 15** Alterszentrum Herti, Hertizentrum 7, 6303 Zug
- Wiederholungsdatum:** Dienstag, 22. Mai 1990, 08.30 bis 17.00 Uhr  
**Kurs Nr. 23** Alterszentrum Brugg, Fröhlichstrasse 14, 5200 Brugg
- Kursziel:** Führen ist eine Herausforderung, mit der wir uns als Vorgesetzte bewusst aus-einandersetzen müssen. Für jeden Vorgesetzten stellt sich die Frage: Wie kann ich meine Mitarbeiter führen, dass sie sich für gemeinsame Ziele einsetzen und engagiert mitarbeiten?  
In diesem Kurs wollen wir gemeinsam auf diese zentrale Frage, anhand praktischer Beispiele, Antworten und Lösungsmöglichkeiten hinarbeiten.
- Kursinhalt:**
- Die Führungsaufgabe des Vorgesetzten
  - Das eigene Führungsverhalten und die entsprechenden Erwartungen
  - Motivieren von Mitarbeitern
  - Die richtige und korrekte Auftragserteilung
  - Das Mitarbeiter-Gespräch
- Teilnehmerzahl:** ist auf 20 beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Ein-gangs berücksichtigt.
- Kurskosten:** Fr. 110.– (inkl. Mittagessen)  
12 % Ermässigung für TeilnehmerInnen aus VSA-Heimen mit persönlicher Mitgliedschaft  
9 % Ermässigung für TeilnehmerInnen aus VSA-Heimen  
3 % Ermässigung für TeilnehmerInnen mit persönlicher Mitgliedschaft
- Anmeldung:** Bis 20. Februar 1990 resp. 20. April 1990 an das Kurssekretariat VSA, Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich.  
Die Anmeldung wird nicht bestätigt. Die Kursunterlagen erhalten Sie spä-te-stens eine Woche vor Kursbeginn.

### Anmeldung

### Mitarbeiterführung

Kurs Nr. 15

Kurs Nr. 23

Name, Vorname

genaue Privatadresse

Name und vollständige Adresse des Heims

Tätigkeit im Heim

Unterschrift und Datum

VSA-Mitgliedschaft des Heims

Persönliche Mitgliedschaft

Angemeldeten Teilnehmern muss nach Ablauf der Anmeldefrist eine Annulationsgebühr von Fr. 20.– berechnet werden.



## Stadt Biel – Ville de Bienne

Die Fürsorgedirektion, Abteilung Jugendamt, sucht zur Ergänzung des Teams eine/n qualifizierte/n

### Erzieherin/Erzieher

für das FOYER VIADUKT.

Die Stadt Biel ist um die berufliche Förderung von Frauen bemüht, Bewerbungen von Frauen sind daher besonders erwünscht.

Beim Foyer Viadukt handelt es sich um eine sozialpädagogisch betreute Wohngruppe für deutschsprachige Jugendliche (mit angeschlossenen Jugendwohnungen) von maximal 15 Plätzen.

#### Aufgabenbereich:

- Betreuung, Beratung und Begleitung der Jugendlichen in ihren verschiedenen Lebensbereichen.

#### Wir erwarten:

- sozialpädagogische Grundausbildung, Diplom einer Erzieher- oder Sozialarbeitereschule oder gleichwertigen Abschluss
- Berufserfahrung im stationären Bereich mit Jugendlichen
- Initiative, Durchsetzungsvermögen und Teamfähigkeit

#### Wir bieten:

- eine vielseitige und anspruchsvolle Tätigkeit
- eine der Stelle angemessene Entlohnung
- fortschrittliche Sozialleistungen
- Weiterbildung
- Supervision

Stellenantritt anfangs April 1990 oder nach Vereinbarung.

Für weitere Auskünfte steht der Leiter des Foyers Viadukt, Herr R. Gysin (Tel. 032 22 38 95) zur Verfügung.

Schriftliche Bewerbungen sind an das Personalamt der Stadt Biel zu richten, Rüschlistrasse 14, 2501 Biel, wo auch ein Bewerbungsformular erhältlich ist.  
Tel. 032 21 22 21.

1.23

### Mitarbeiter/in

auf eine Wohnguppe mit fünf Behinderten.

Wenn Sie Freude an einer sozialtherapeutischen Aufgabe haben, dann schreiben oder telefonieren Sie uns, wir geben Ihnen gerne nähere Auskunft.

Anstellung nach kantonalen Richtlinien.

Heim Sunnegg, 3512 Walkringen, Tel. 031 90 12 73.

12.32



Gemeindeverband  
Alters- und Pflegeheim Beatenberg und Habkern  
3803 Beatenberg

Auf den Frühling oder nach Vereinbarung suchen wir für unsere 28, zum grossen Teil pflegebedürftigen Pensionäre ein ausgewiesenes, einfühlsames

### Heimleiter-Ehepaar

#### Wir erwarten:

- selbständige Führung des Heimes in allen Bereichen (Administration, Verwaltung, pflegerischer/betrieblicher Bereich)
- Verständnis und Engagement für die Betreuung der betagten Menschen
- kompetente, kollegiale Führung unseres kleinen Mitarbeiterteams
- Belastbarkeit und Bereitschaft zur Übernahme von Verantwortung

#### Wir bieten:

- vielseitige, interessante und verantwortungsvolle Aufgaben
- zeitgemäss Arbeits- und Besoldungsbedingungen nach kantonalen Ansätzen
- ein fröhliches Mitarbeiterteam
- neuzeitliche, geräumige 2½-3½-Zimmer-Wohnung

Wir bitten um Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an  
Herrn Samuel Marti, Präsident  
des Gemeindeverbandes Alters- und Pflegeheim  
Beatenberg und Habkern, Bibelheim,  
3803 Beatenberg, Tel. 036 41 22 38.

1.27

### Pestalozzihaus Räterschen

Wir suchen zur Ergänzung unseres Erzieherteams auf die Wohnguppe Sonnenhof eine ausgebildete

### Erzieherin

In unserem kleinen Schulheim (16 Kinder, 3 Jugendliche) legen wir Wert auf eine gute Zusammenarbeit. Wir freuen uns auf eine engagierte Mitarbeiterin, die Erfahrung im Umgang mit schwierigen Kindern mitbringt.

Unserem Heim ist ein Bauernhof angegliedert, der biologisch geführt wird.

Bewerbungen oder Anfragen sind an den Heimleiter, Herrn Hermann Bernhard, Pestalozzihaus, 8352 Räterschen, zu richten.  
Tel. 052 36 11 24.

1.31

## Durchgangsheim Wegwarte Klingentalstrasse 61, 4057 Basel

Wir suchen per sofort oder nach Übereinkunft in unser schön renoviertes Haus eine

### Erzieherin zirka 60 %

zur Betreuung und Begleitung unserer Frauen und Mädchen.

#### Wir erwarten:

- eine Ausbildung in Heimerziehung
- Erfahrung mit verhaltengestörten Frauen und Mädchen
- Freude und Spontaneität im Alltag
- Teamfähigkeit

Wir suchen ebenfalls auf den nächstmöglichen Termin eine

### Hausangestellte 100 %

mit Kochkenntnissen und Erfahrung in allen Hausarbeiten.

#### Wir bieten:

- Arbeit in kleinem Team
- 5-Tage-Woche, geregelte Freizeit
- Besoldung nach baselstädtischen Richtlinien.

Sie bewerben sich bei der Stiftung Wegwarte, Präsident Herr Dr. F. Breitenstein, Socinstrasse 45, 4051 Basel, Telefon 061 23 41 03.

Auskunft erteilt Ihnen gerne:  
Frau G. Pelican, Heimleiterin,  
Telefon 061 691 41 66.

1.12



Wir suchen auf Anfang März 1990 (evtl. auch früher) in unser Krankenhaus mit 105 Langzeitpatienten eine(n)

### Aktivierungstherapeut(in)

(zirka 80 %, Teilpensum möglich)

#### Wir bieten:

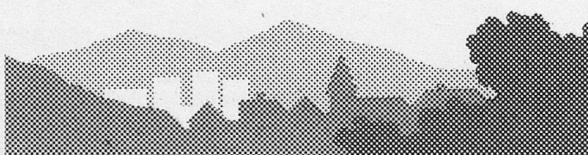
- vielseitige, selbständige, verantwortungsvolle Tätigkeit
- zeitgemäße Besoldung
- angenehmes, freundliches Arbeitsklima
- Fortbildungsmöglichkeiten

Wir erwarten von Ihnen neben Fachkenntnissen verständnisvollen Umgang mit betagten Patienten, Anleitung von Praktikanten, Einsatzfreude, Kreativität, Initiative und Teamgeist.

Fühlen Sie sich angesprochen?  
Wir freuen uns auf Ihren Anruf.  
Frau Dr. Schmitt erteilt Ihnen gerne nähere Auskünfte, Telefon 031 58 51 51 (vormittags).

Krankenhaus Gottesgnad, Ittigen,  
Ittigenstrasse 16, 3063 Ittigen

1.4



## STIFTUNG ZÜRCHER SPRACHHEILSCHULE UNTERÄGERI

Für unsere Sprachheilschule suchen wir nach Vereinbarung einen (eine)

### Buchhalter(in)

für ein Teilzeitpensum von zirka 60 %.

#### Aufgabenbereich:

- Führen der Patienten-, Haupt- und Personalfürsorgebuchhaltung und den damit zusammenhängenden Aufgaben
- Führen der Personaladministration
- Stellen der Subventionsgesuche und einfordern der Betriebsbeiträge
- Bearbeiten des Spendewesens
- Erstellen von Statistiken

#### Wir erwarten:

- kaufmännische Grundausbildung
- gute buchhalterische Kenntnisse mit entsprechender Praxis
- EDV-Kenntnisse

Wir bieten Ihnen fortschrittliche Arbeitsbedingungen, eine sorgfältige Einführung in Ihren Aufgabenbereich sowie ein eigenes Büro an schönster Lage.

Telefonische Auskünfte über die Stelle erteilt Ihnen gerne Herr A. Zimmermann, VISURA Treuhand-Gesellschaft, Telefon 01 211 38 33.

Schrifliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an Herrn Prof. W. Isler, Präsident der Stiftung Zürcher Sprachheilschule, Hornweg 14, 8700 Küsnacht ZH.

1.5

## Stadtzürcherische Sonderschule Ringlikon



Uetlibergstrasse 45  
8142 Uitikon

In unserem Sonderschulheim betreuen wir normalbegabte Knaben und Mädchen im Primarschulalter, die wegen Lern-, Verhaltens- und Beziehungsstörungen bei uns sind.

Für die Mitarbeit in einer Wocheninternatsgruppe suchen wir eine

### Sozialpädagogin

oder einen

### Sozialpädagogen

Eintritt: Frühling 1990 oder nach Vereinbarung.

Wir bieten selbständige Arbeit in einem Team von qualifizierten Mitarbeitern, Anstellungsbedingungen nach den stadtzürcherischen Richtlinien, Arbeitsort in der Nähe der Stadt Zürich, externes Wohnen, Weiterbildungsmöglichkeiten, Supervision.

Wir erwarten Einsatzfreude, Teamfähigkeit, Sozialpädagogenausbildung an einer Schule für Soziale Arbeit oder gleichwertige Ausbildung, möglichst Erfahrung in unserem Tätigkeitsfeld.

Telefonische Auskünfte:  
Telefon 01 491 07 47, Herrn Püschel verlangen.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen an Stadtzürcherische Sonderschule Ringlikon, Herrn W. Püschel, Schul- und Heimleiter, Uetlibergstrasse 45, 8142 Uitikon.

1.1



Kinderheim Neumünsterallee  
Amt für Kinder- und Jugendheime

## Milieunahe Heimerziehung

Unser Heim verändert sich. Wir wollen mit milieunaher Heimerziehung intensiv mit dem Umfeld unserer Kinder zusammenarbeiten und das Kinderheim für die Anliegen der Quartierbevölkerung öffnen. Das stationäre Angebot wird durch eine teilstationäre Tagesstruktur und weitere ambulante Betreuungsangebote ergänzt.

Wir suchen per sofort oder nach Vereinbarung zur Ergänzung unseres Mitarbeiterteams eine/einen

## Sozialpädagogin/ Sozialpädagogen

für eine unserer Wohngruppen mit 8 Kindern. In einer älteren Jugendstilvilla werden Kinder im Alter von 2 bis 12 Jahren betreut.

Wir bieten selbständiges Arbeiten in einem qualifizierten Team, Supervision, Erziehungsberatung, Weiterbildungsmöglichkeiten sowie die fortschrittlichen Anstellungsbedingungen der Stadt Zürich. Selbstverständlich werden Sie sorgfältig in Ihre neuen Aufgaben eingeführt.

Wir erwarten eine abgeschlossene Ausbildung in Sozialpädagogik oder Sozialarbeit und die Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen und unsere pädagogische Arbeit in wesentlichen Belangen mitzugestalten.

Wenn Sie sich für diese Aufgaben interessieren, erwarten wir gerne Ihre Bewerbung an:

Kinderheim Neumünsterallee,  
Frau M. Nagel, Heimleiterin, Neumünsterallee 16,  
8008 Zürich, Tel. 01 383 41 00.

1.21



Tagesheim Voltastrasse, Basel

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung einen/eine initiativen/e

## Erzieher/in

als Gruppenleiter/in für die Betreuung einer altersmischten Kindergruppe im Alter von 5 bis 13 Jahren.

Wir erwarten eine abgeschlossene Erzieher-Ausbildung (oder ähnliche Ausbildung), Erfahrung und Freude an der Arbeit mit Kindern.

Wir bieten Ihnen Unterstützung in der Arbeit durch Fachleute.

Der Lohn richtet sich nach den staatlichen Ansätzen des Kantons Basel-Stadt.

Bewerbungen sind zu richten an die Heimleitung

Theo Keel, Tagesheim Voltastrasse,  
Voltastrasse 36, 4056 Basel, Telefon 061 43 53 01.

1.14



Johanneum Neu St. Johann  
Heilpädagogisches Zentrum

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung auf eine unserer Anlehrlingswohngruppen einen/eine

## Sozialpädagogen/in Erzieher/in

Im Anlehrlingsbereich des Johanneums leben lernbehinderte Jugendliche im Alter von 16 bis 22 Jahren, die innerhalb oder ausserhalb der Einrichtung eine Ausbildung machen. Ein- bis zweimal im Monat verbringen sie das Wochenende im Heim.

Sie, als neue/r Mitarbeiter/in, begleiten die Jugendlichen in der Freizeit und im persönlichen Bereich. Auf interne und externe Weiterbildung wird bei uns grossen Wert gelegt.

Neu St. Johann liegt im reizvollen Obertoggenburg, mit hohem Freizeitwert; es bestehen gute Bus- und Bahnverbindungen. Im weiteren gibt es in unserer Einrichtung günstige Wohnmöglichkeiten.

Fühlen Sie sich angesprochen, dann setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung.

Herr M. Burkhardt, Internatsleiter,  
oder Herr M. Eberhardt, Heilpädagogischer Leiter,  
geben Ihnen gerne weitere Auskünfte (Tel. 074 4 12 81).  
Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an:  
Direktion Johanneum, Heilpädagogisches Zentrum,  
9652 Neu St. Johann.

1.24

Die Sektion Bern-Mittelland des **Schweiz. Roten Kreuzes**  
sucht für ihr Flüchtlingszentrum in Roggwil einen

## Sozialarbeiter/Heimerzieher evtl. Pädagogen

### Aufgaben:

- Betreuung und Beratung der Bewohner
- Gestaltung des Zentrumsalltags (Aktivitäten)
- Mithilfe bei der Suche von Arbeit und Wohnungen
- Kontakte mit Ämtern und Behörden
- Deutschunterricht

### Wir erwarten:

- gute Fachkenntnisse
- Berufserfahrung
- Fremdsprachenkenntnisse (engl. franz.)
- Teamfähigkeit
- Verständnis für fremde Kulturen

### Wir bieten:

- ein der Ausbildung und Erfahrung entsprechendes Salär
- gute Arbeitsbedingungen und Sozialleistungen
- 5 Wochen Ferien
- angenehmes Arbeitsklima

### Arbeitsbeginn:

1. April 1990 oder nach Vereinbarung.

Handschriftliche Bewerbungen mit Lebenslauf und Zeugniskopien bis 1. Februar 1990 an

Schweiz. Rotes Kreuz,  
Sektion Bern-Mittelland, Sozialdienst, Effingerstr. 25,  
3008 Bern, Tel. 031 25 28 58.

1.28



## Bürgerspital Basel

**WWB Werkstätten- und Wohnzentrum Basel,  
«Milchsuppe»**

Für unsere geschützte Werkstatt Papierverarbeitung/Aus-  
rüsterei suchen wir einen/eine

## Praktikanten/Praktikantin

### Die Aufgabe umfasst:

- die Betreuung unserer behinderten Mitarbeiter
- Mithilfe bei der Auftragsabwicklung

Für weitere Auskünfte steht Ihnen unser  
Herr Peter Bigler,  
Tel. 061 326 73 10, gerne zur Verfügung.

Die Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie  
bitte an die Personalabteilung des Bürgerspitals,  
Leimenstr. 62, Postfach, 4003 Basel.

1.22

## Mathilde-Escher-Heim

In unserem Schulheim betreuen wir körperbehinderte,  
normalbegabte Knaben und Jugendliche im Alter von 8  
bis 22 Jahren.

Für die Betreuung einer Gruppe von sechs bis acht Ju-  
gendlichen im ausserschulischen Bereich suchen wir per  
**1. März 1990:**

## Erzieher/Innen

und auf **Mitte April 1990**

## Gruppenleiter/Innen

Von Ihnen erwarten wir eine abgeschlossene erzieherische  
Ausbildung. Sie sollten eine teamfähige, belastbare und  
initiative Persönlichkeit sein.

Wir bieten Ihnen selbständiges Arbeiten in einem Team,  
gutes Arbeitsklima und Supervision. Anstellungsbedin-  
gungen nach kantonalen Richtlinien.

Ausserdem suchen wir auf **Mitte April 1990**

## Praktikant/Innen

Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen  
richten Sie an die Heimleitung.

Telefonische Auskünfte erteilen Ihnen gerne  
Frau A. Sannemann oder Frau A. Klindt.

Mathilde-Escher-Heim,  
Kanonengasse 18, Zeughaus 1, 8004 Zürich,  
Tel. 01 291 18 65.

1.19

## Stiftung Uetendorfberg

Die Stiftung Uetendorfberg ist eine Wohn- und Arbeitsge-  
meinschaft für rund 70 erwachsene, mehrfachbehinderte  
Hör- und Sprachgeschädigte jeden Alters. Sie bietet  
Anlehr- und Beschäftigungsmöglichkeiten in eigenen  
Werkstätten, Landwirtschaft, Gärtnerei und Haushalt.  
Dazu gehört eine kleine Pflegeabteilung. Das Heim befin-  
det sich in sehr schöner Lage in der Nähe von Thun.

Nach 29jähriger Tätigkeit wird das gegenwärtige Heimlei-  
ter-Ehepaar pensioniert. Wir suchen deshalb auf **1. April  
1991** ein

## Heimleiter-Ehepaar

### Aufgaben:

- fachliche und administrative Leitung des gesamten  
Heim- und Arbeitsbetriebes
- Führung des Mitarbeiterstabes von rund 30 Personen  
(gutes, engagiertes Team)
- Verantwortung für Förderung und Wohlergehen der  
Heimbewohner
- konstruktive Zusammenarbeit mit der Heimkommissi-  
on, dem Stiftungsrat und den zuständigen Behörden

### Wir erwarten:

- belastbare, reife Persönlichkeiten mit Führungsquali-  
tät. Wenn möglich Erfahrung in Behindertenarbeit.  
Entsprechende Ausbildung ist erwünscht
- Bereitschaft, mit Familie im Heim zu wohnen
- besuchter VSA-Heimleiterkurs oder Bereitschaft zum  
Kursbesuch

### Wir bieten:

- Lohn- und Sozialleistung gemäss kantonaler Besol-  
dungsordnung
- schöne Dienstwohnung im Heim

Zusätzliche Auskünfte erteilt die  
Heimleitung, U. + El. Haldemann, Tel. 033 45 12 82,  
3138 Uetendorf.

Schriftliche Bewerbungen mit Lebenslauf, Foto und den  
üblichen Unterlagen sind bis Ende Februar 1990 zu rich-  
ten an den  
Präsidenten des Stiftungsrates, Herrn Peter Mattmüller,  
Pourtalèsstr. 28, 3074 Muri BE.

1.20



Wir suchen für den Eintritt nach Übereinkunft

## Heimerzieherin oder Heimerzieher

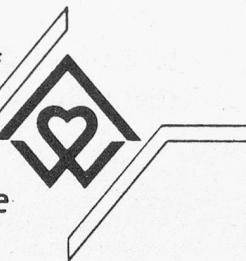
Wir nehmen an, Sie haben die nötige Berufserfahrung  
und pädagogisches Geschick, um mit Kindern im Schulal-  
ter den richtigen Umgang zu finden. Anstellungsbedin-  
gungen nach kantonalem Beamtengegesetz.

Anfragen und Bewerbungen sind zu richten an  
S. Grossenbacher, Heimleiter, Telefon 061 98 37 77.

1.2

**Stiftung Wagerenhof**  
8610 Uster

## Heim für geistig Behinderte



In unserem Heim wohnen 220 geistigbehinderte Menschen aller Altersstufen, in der Regel für die Dauer ihres Lebens.

Unsere Förderung stützt sich auf ein differenziertes Angebot in den Bereichen Wohnen, Sonderschule, Beschäftigung und Therapien. Unser Anliegen ist eine ganzheitliche Gestaltung der Lebensumstände unserer Bewohner und das Zusammenwirken aller beteiligten Bezugspersonen.

Nach mehrjährigem erfolgreichem Wirken übernimmt unser Förderungsleiter nun eine andere Aufgabe. Aus diesem Grund suchen wir per **1. Mai 1990** oder nach Vereinbarung für die

## Leitung der Förderung

einen Fachmann oder eine Fachfrau in Heilpädagogik, Heimerziehung oder einem verwandten Gebiet.

Neben einer breiten fachlichen Qualifikation mit Berufserfahrung legen wir besonderen Wert auf die Fähigkeit, innerhalb der Strukturen eines Grossheimes klar und kooperativ zu führen.

Anstellungsbedingungen, Besoldung und Sozialleistungen finden Sie bei uns im Rahmen der kantonalen Richtlinien.

Anfragen und handschriftliche Bewerbungen richten Sie bitte bis 15. Februar 1990 an den Heimleiter, Herrn P. Läderach, Stiftung Wagerenhof, 8610 Uster, Tel. 01 940 42 21.

1.16



**Stadtzürcherische  
Jugendstätte Gfellergut**  
Stettbachstrasse 300, 8051 Zürich

In unserem neuzeitlich eingerichteten Jugendheim mit zirka 40 Jugendlichen finden Sie ab 1. April 1990 oder nach Vereinbarung als

## Köchin oder Koch (90-100 %)

ein selbständiges und abwechslungsreiches Arbeitsgebiet.

Wir bieten zeitgemässen Entlohnung, angenehmes Arbeitsklima in kleinem Team, 42-Stunden-Woche, Samstag und Sonntag immer frei.

Fühlen Sie sich von dieser interessanten und Entwicklungsfähigen Tätigkeit angesprochen, dann senden Sie uns Ihre Bewerbung.

Für Auskünfte stehen Ihnen Frau und Herr Zürrer gerne zur Verfügung. Telefon 01 41 04 41.

1.18

**Johanneum Neu St. Johann**  
Heilpädagogisches Zentrum



## Wir suchen per sofort oder nach Vereinbarung einen/eine Miterzieher/in

auf eine Wohngruppe mit sieben geistigbehinderten Kindern und Jugendlichen.

### Wir bieten:

- Arbeiten in einem kleinen Team
- Mitbestimmungsrecht auf der Gruppe
- verantwortungsvollen Arbeitsbereich, der viel Kreativität und Selbstständigkeit zulässt
- Arbeitsplatz in einer Region mit hoher Lebensqualität
- Weiterbildung; die Möglichkeit, die Heimerzieherausbildung (VPG) berufsbegleitend zu besuchen

### Wir erwarten:

- Selbstständigkeit und Initiative
- Teamfähigkeit und Flexibilität
- Erfahrung im pädagogischen Bereich erwünscht

Gerne erwarten wir Ihren Anruf für die erste Kontaktaufnahme. Weitere Auskünfte erteilt Frau U. Schelling, Internatsleiterin, oder Herr M. Eberhard, Heilpädagogischer Leiter, Tel. 074 4 12 81.

Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie bitte an:  
Direktion Johanneum, Heilpädagogisches Zentrum,  
9652 Neu St. Johann.

1.17

## Stiftung Schulheim Chur für cerebralgelähmte und körperbehinderte Kinder

Unser Schulheim besuchen rund vierzig behinderte Kinder; davon knapp die Hälfte als interne Schüler. Wir suchen nach Übereinkunft einen (eine)

## Heimleiter oder Heimleiterin

Das Schulheim umfasst 6 Schulklassen, 1 Berufswahlklasse, 3 Wohngruppen, Physio- und Ergotherapie sowie Logopädie. Die Institution wird als Tagesschule bzw. als Wocheninternat geführt.

### Wir erwarten:

- eine sonderpädagogische oder pädagogisch/psychologische Ausbildung
- praktische Erfahrung in der Personalführung

### Wir bieten:

- eine anspruchsvolle, selbständige Führungsarbeit
- die Möglichkeit, zusammen mit dem/der Partner/in angestellt zu werden
- zeitgemäss Anstellungsbedingungen und entsprechende Besoldung
- Zusammenarbeit in engagiertem Team

Interessenten oder Interessentinnen richten ihre handschriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis Ende Januar 1990 an Herrn Roland Tremp, Obere Plessurstrasse 17, 7000 Chur. Anfragen zur Stelle können bei Herrn Markus Schmid, Tel. G 081 21 34 38, eingeholt werden.

1.18



Stadtzürcherische  
Sonderschule Ringlikon  
Uetlibergstrasse 45  
8142 Uitikon

In unserem Sonderschulheim betreuen wir normalbegabte Knaben und Mädchen im Primarschulalter, die wegen Lern-, Verhaltens- und Beziehungsstörungen bei uns sind.

Für die Mitarbeit auf unserer **Tagesschulgruppe** suchen wir eine

## Sozialpädagogin

und einen

## Sozialpädagogen

sowie eine

## Praktikantin

Eintritt nach Vereinbarung.

Wir bieten Euch geregelte Tagesarbeitszeit (nur sporadisch Nacht- und Wochenenddienste), Einblick in intensive Elternarbeit, selbständige Tätigkeit in einem Team von qualifizierten Mitarbeitern, Anstellungsbedingungen nach den stadtzürcherischen Richtlinien, Arbeitsort in der Nähe der Stadt Zürich, externes Wohnen, Weiterbildungsmöglichkeiten, Supervision.

Von Euch erwarten wir Einsatzfreude, Teamfähigkeit, Sozialpädagogenausbildung an einer Schule für Soziale Arbeit oder gleichwertige Ausbildung, möglichst Erfahrung in unserem Tätigkeitsfeld. Bereitschaft und Fähigkeit, allenfalls später die Gruppenleitungsfunktion zu übernehmen.

Telefonische Auskünfte:  
Telefon 01 491 07 47, Gruppe 3 verlangen.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen bitte an  
Stadtzürcherische Sonderschule Ringlikon,  
Herrn Dino Berardi, Uetlibergstrasse 45,  
8142 Uitikon.

1.10

## Heilpädagogische Vereinigung Sargans-Werdenberg

Auf den 1. Oktober 1990 wird an der Heilpädagogischen Schule Trübbach die

## Abwartsstelle

frei.

Zum üblichen Aufgabenbereich des Abwartes gehören an unserer Schule der Umgang und das Verständnis für das behinderte Kind.

Bewerbungen sind bis Ende Februar 1990 zu richten an die Präsidentin:  
Elisabeth Ackermann-Hasler, Profason,  
9476 Fontnas, Telefon 085 5 21 90.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen auch der bisherige Stelleninhaber,  
Heiri Weber, Seidenbaum, 9477 Trübbach,  
Telefon 085 5 17 41, zur Verfügung.

1.6

## Erziehungs-departement



Der Sozialpädagogische Dienst der Schulen des Kantons Basel-Stadt sucht auf Beginn des neuen Schuljahres (13. August 1990) für das **Schulheim und Asthmatherapiestation Castelmont in Davos** einen/eine

## Lehrer/Lehrerin

In unserer Heimschule werden zirka 15 bis 20 Schüler in drei Abteilungen nach baselstädtischem Lehrplan unterrichtet. Wir suchen einen Primar-, Sekundar- oder Reallehrer (evtl. mit heilpädagogischer Zusatzausbildung), der an individualisiertem Unterricht auf verschiedenen Stufen und aktiver Teamarbeit interessiert ist.

Interessenten erhalten weitere Auskünfte bei:

Herrn L. Meienberg, Sozialpädagogischer Dienst,  
Telefon 061 21 84 76,  
Herrn W. Graf, Schulheim Castelmont Davos,  
Telefon 083 3 30 28.

Schriftliche Bewerbungen sind bis zum 31. Januar 1990 zu richten an das

**Erziehungsdepartement, Personalsekretariat Schulen,**  
Postfach, 4001 Basel (Kennwort CA 37).

1.15



**Heilpädagogisches Heim  
Haus St. Martin, 3531 Oberthal**

Unser anthroposophisches Heim für 21 erwachsene Behinderte liegt in einer schönen Hügellandschaft im Emmental auf 900 m Höhe.

Folgende Beschäftigungsbereiche sind vorhanden, mit welchen auch jeder Mitarbeiter in Kontakt kommt:

Bio-dynamische Landwirtschaft, Garten, Backstube, Weberei, Töpferei, Schnitzwerkstatt, Kerzenzieherei.

Wir suchen ab sofort:

- 1 Gruppenleiter/in**
- 1 Miterzieher/in**
- 1 Praktikant/in**

in den Wohnbereich.

## 1 Hauswart

mit sozial-therapeutischem Interesse.

Auskunft:

Familie Vollenweider, Telefon 031 91 16 33.

1.13



## WOHNHEIM BETHLEHEM WANGEN BEI OLLEN

In unserem IV-anerkannten Wohnheim bieten wir 45 Pensionären, die freiwillig oder gesetzlich bei uns sind, ein Zuhause. Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung

## Abteilungsleiter/in Fürsorgeabteilung

### Aufgaben:

- Verantwortung für die fachliche Betreuung der suchtfährdeten Pensionäre
- Abklärung der Situation und Einleitung von sozialtherapeutischen Massnahmen
- Unterstützung des Betreuerteams
- Zusammenarbeit mit den einweisenden Behörden und sozialen Institutionen

### Wir erwarten:

- Ausbildung in Sozialarbeit, Heimerziehung, Sozialpädagogik oder verwandten Berufen
- Selbständigkeit, aber auch Fähigkeit zur Zusammenarbeit
- Flexibilität, Bereitschaft zu unregelmässiger Arbeitszeit (Abend- und Wochenenddienst)

### Wir bieten:

- Die Anstellung erfolgt zu den Bedingungen unseres Arbeitsvertrages mit Entlohnung nach kantonalen Richtlinien
- Teamberatung

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, nehmen Sie doch mit dem Präsidenten der Heimkommission Kontakt auf, er gibt Ihnen gerne weitere Auskünfte.

### Bewerbungen:

Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an:

A. Mosimann, Präsident Heimkommission,  
Im Brodkorb 3, 4612 Wangen bei Olten,  
Tel. privat: 062 32 53 29, Geschäft: 062 34 31 31.

1.26

## Heim für cerebral Gelähmte, Dielsdorf

Wir suchen zur Ergänzung eines 3er-Betreuerteams auf eine Wohngruppe mit 6 schwer- und mehrfachbehinderten Kindern und Jugendlichen eine teamfähige, fröhliche

## Erzieherin/Betreuerin

mit erzieherischer und/oder pflegerischer Ausbildung/Erfahrung.

### Wir bieten:

- gute Arbeitsatmosphäre und -bedingungen
- geregelte Arbeitszeit (42-Stundenwoche mit voller Kompensation)
- Weiterbildungsmöglichkeiten

Senden Sie uns doch bitte Ihre Bewerbung oder rufen Sie uns einfach einmal an. Unser Heimleiter, Karl Schäfer, empfängt Sie gerne zu einem Kontaktgespräch.

Heim für cerebral Gelähmte, Spitalstrasse 12,  
8157 Dielsdorf, Telefon 01 853 04 44.

4A.3



Amt für Kinder- und Jugendheime  
Schülerheim der Stadt Zürich  
7018 Flims-Waldhaus

Per sofort oder nach Vereinbarung suchen wir eine/einen

## Erzieherin/Erzieher

für eine unserer Gruppen mit normalbegabten, verhaltensauffälligen Knaben und Mädchen der 1. bis 6. Primarklasse.

Wir erwarten eine/n verantwortungsbewusste/n, einsatzfreudige/n und kinderliebende/n Mitarbeiterin/Mitarbeiter, die/der die Bereitschaft zur guten Zusammenarbeit mitbringt.

Die Anstellung erfolgt nach den Richtlinien der Stadt Zürich.

Über Ihren Anruf freut sich:

P. Hunziker, Heimleiter, Schülerheim Flims,  
7018 Flims-Waldhaus, Tel. 081 39 12 69, wohin  
Sie auch die schriftliche Bewerbung richten können.

1.25

## Verein Haus zum Kehlhof Soz.-päd. Wohngruppen, 8280 Kreuzlingen

Wir führen ein Kleinheim mit max. 10 Plätzen für verhaltensauffällige Jugendliche (13-17 Jahre) mit zwei Wohngruppen und einer internen Realschule.

Wir suchen zu Jahresbeginn zur Ergänzung unseres Teams eine

## Erzieherin

### Wir erwarten:

- Erfahrung im Umgang mit verhaltensauffälligen Jugendlichen
- teamfähige und belastbare Persönlichkeit
- Initiative in der Freizeitgestaltung und in der Haushaltsführung

### Wir bieten:

- gutes und selbständiges Arbeitsklima im Team
- Teamsupervision
- Zusammenarbeit mit dem KJPD
- Entlohnung nach kantonalen Ansätzen

Anfragen und Bewerbungen an

Verein Haus zum Kehlhof, Hafenstr. 14,  
8280 Kreuzlingen, Tel. 072 72 32 29.

1.29



**PESTALOZZIHAUS  
SCHÖNENWERD  
8607 Aathal  
01 932 24 31**

#### Amt für Kinder- und Jugendheime der Stadt Zürich

Nach langjähriger Tätigkeit verlässt uns ein erfahrener Erzieher, der nun ersetzt werden muss. Deshalb suchen wir auf April/Mai 1990 eine Erzieherpersönlichkeit als

## Gruppenleiter/ Gruppenleiterin

In unserem Heim werden normalbegabte, verhaltensauffällige Kinder im Alter von 10 bis 17 Jahren betreut. Wir bieten dem/der Nachfolger/in die Möglichkeit, in ein qualifiziertes Team einzusteigen und nach den fortschrittlichen Arbeitsbedingungen der Stadt Zürich angestellt zu werden. Gezielte Weiterbildung und regelmässige Fachberatung sind gewährleistet.

Für Interessenten mit Familie kann evtl. ein Einfamilienhaus in der nahen Gemeinde als Personalwohnung zur Verfügung gestellt werden.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an die Heimleitung, Pestalozzihaus Schönenwerd, 8607 Aathal.

Auskünfte erteilen gerne Herr Schacher, Gruppenleiter, sowie der Heimleiter, Herr Püntener, unter der Nummer 01 932 24 31.

1.7



## Wohngruppe Schlossgasse

Zur Ergänzung unseres Erzieherteams suchen wir auf Anfang März oder nach Vereinbarung

## dipl. Erzieher/Erzieherin

80 %

Zusammen mit der Heimleiterin arbeiten wir in einem 6er-Team und betreuen 7-8 weibliche Jugendliche im Alter von 13 bis 19 Jahren.

Wir erwarten Erfahrung in der Arbeit mit Jugendlichen und Bereitschaft, die Mädchen in ihrer Entwicklung zu begleiten.

Fallbesprechungsbegleitung und Teamsupervision unterstützen uns bei unserer Aufgabe.

Mindestalter 25 Jahre.

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung an:

Wohngruppe Schlossgasse,  
z. H. Frau Arnet, Schlossgasse 27, 4125 Riehen,  
Tel. 061 67 30 58.

1.38

**Unsere Pensionäre  
sind uns ans Herz gewachsen!  
Darum brauchen wir Sie!**

Mit Ihnen als führungsgewohnte, praxisbezogene und einfühlsame Kadermitarbeiterin über 30 Jahre in der Funktion der

## Leiterin Pflegeabteilung (AKP oder FASRK)

welche zudem Sinn für Kreativität und Planungsgeschick mitbringt, werden unsere rund 80 Pensionäre individuell optimal betreut und versorgt. Für diese anspruchsvolle und gleichzeitig schöne Aufgabe steht Ihnen ein gut eingespieltes Team mit Erfahrung tatkräftig zur Seite.

Diese nicht alltägliche Stelle, **per sofort oder nach Vereinbarung**, befindet sich in unserem Alterswohnheim Seewadel mit Pflegeabteilung in ländlicher Umgebung in Affoltern a. A. (Nähe Bahnhof), das wir im Auftrag der Fürsorgebehörde der Gemeinde Affoltern a. A. führen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Möchten Sie noch mehr wissen?

Frau R. Günter, Tel. 01 385 53 69, SV-Service,  
Schweizer Verband Volksdienst, Neumünsterallee 1,  
8032 Zürich, erteilt gerne Auskunft.

Bewerbungsunterlagen sind ebenfalls an diese Adresse zu richten.

**Alterswohnheim Seewadel und Restaurant,  
Obere Seewadelstrasse 12, 8910 Affoltern a. A.**

1.37

Für ein Alters- und Pflegeheim (50 Betten), Nähe Olten, suchen wir auf Frühjahr 1990 oder nach Vereinbarung

## Heimleiter-Ehepaar

### Aufgaben:

- Leitung des Heimes und des hauswirtschaftlichen Betriebes
- Führung und Anleitung des Personals
- Kontakte zu Angehörigen, Behörden, sozialen Einrichtungen usw.
- Öffentlichkeitsarbeit
- Heim-Administration (ausser Finanz- und Rechnungswesen)

### Wir erwarten:

- entsprechende Ausbildung und Erfahrung
- Einfühlungsvermögen
- Verständnis für personelle, organisatorische und strukturelle Belange
- Initiative und Freude zu dieser Aufgabe

### Wir bieten:

- vielseitige und anspruchsvolle Aufgabe
- zeitgemäss Anstellungsbedingungen
- Besoldung in Anlehnung an die kantonalen Richtlinien
- Sie wohnen nicht im Heim

Gerne stehen wir Ihnen für weitere Auskünfte zur Verfügung.

Vollständige Bewerbungen richten Sie bitte an  
ALPA AG, Alters- und Pflegepensionen,  
Postfach 572, 9630 Wattwil, Tel. 074 7 47 88.

1.34